

PROTOKOLL

über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr
am **Mittwoch, den 17.04.2024** im Dienstleistungszentrum, Sitzungszimmer

Beginn: **18:00 Uhr** Ende: **19:15 Uhr**

Anwesend:

Ausschussvorsitzender	Prof. Dr. h. c. Braun, Ludwig Georg
Stellv. Ausschussvorsitzender	Martin Kuge
Ausschussmitglied	Diez, Ursula
Ausschussmitglied Hoppe, Sven	vertreten durch Rauschenberg, Jan
Ausschussmitglied Viereck, Marion	vertreten durch Fastenrath, Joost
Ausschussmitglied	Vockeroth, Berthold
Ausschussmitglied	Hartung, Holger
Ausschussmitglied Sippel, Stefan	vertreten durch Lanzenberger, Bernhard

Außerdem anwesend:

Bürgermeister	Boucsein, Markus
Stadtrat	Katzung, Alexander
Stadtrat	Gille, Martin
Stadträtin	Rößler, Christiane
Jugendparlament	Reimer, Paul
Stellv. Leiterin Ordnungsamt	Bovel, Jennifer
Leitung Bauhof	Schürholz, Christian
Klimamanager	Jungheim, Frank
Schriftführerin	Reis, Theresa

Tagesordnung

TOP 108: Wahl eines*r Schriftführers*in

TOP 109: Parkgebühren in der Melsunger Innenstadt

TOP 110: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und FDP vom 12.03.2024 betr.
„Einrichtung einer Koordinierungsstelle Bahnprävention“

TOP 111: Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 28.03.2024 betr.
„Koordinierungsstelle Bahnprävention“

TOP 112: Antrag der SPD-Fraktion vom 12.03.2024 betr.
„Spielgeräte für Kinder mit Beeinträchtigungen auf Spielplatz am Sandufer“

TOP 113: Antrag der CDU-Fraktion vom 26.03.2024 betr.
„Illuminierung der Skulptur am Löwekreisel“

TOP 114: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.03.2024 betr.
„Videoüberwachung am Melsunger Bahnhof“

TOP 115: Sachstand Schwimmbad und Außenanlagen

TOP 116: Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen



Herr Ausschussvorsitzender Braun begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie die weiteren Teilnehmenden der Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung fest.

Zum Protokoll der letzten Sitzung merkt er zum TOP 102 an, dass die vom NVV zugesagten Daten der monatlichen Fahrgastzahlen des Linienverkehrs und des MEGmobil erneut einzufordern sind, da diese für die weitere Streckengestaltung von Bedeutung sind. Da keine weiteren Ergänzungen oder Anmerkungen genannt werden, wird das Protokoll der letzten Sitzung anschließend gebilligt.

Zu TOP 108: Wahl eines*r Schriftführers*in

Ausschussvorsitzender Braun stellt den Sitzungsteilnehmenden die Kandidatin Theresa Reis, seit 01.04.2024 als neue Stadtplanerin der Stadt Melsungen tätig, für das Amt der Schriftführerin vor.

Nach kurzer Vorstellung ihrerseits gibt Ausschussvorsitzender Braun den Tagesordnungspunkt zur Wahl.

Beschlussvorschlag:

Theresa Reis übernimmt das Amt der Schriftführerin des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr.

Dafür: 8 Dagegen: / Enthaltungen: /

TOP 109: Parkgebühren in der Melsunger Innenstadt

Ausschussvorsitzender Braun übergibt das Wort an Bürgermeister Boucsein.

Bürgermeister Boucsein berichtet über den aktuellen Sachstand des Parkhauses „Sandcenter“. Das Parkhaus steht Nutzern bereits zur Verfügung. Die externe Hinweisbeschilderung fehlt hingegen noch, soll aber in den kommenden Tagen im Stadtgebiet angebracht werden.

Herr Rauschenberg bittet um Auskunft aus dem Parkregister, wie viele 420,00 € Parkscheine für Jahresparkscheininhaber im Parkhaus „Sandcenter“ zukünftig zur Verfügung stehen. Ebenso bittet er um Rückmeldung wie viele 240,00 € Jahresparkschein im vergangenen Jahr vergeben wurden und wie viele ausgewiesene Parkplätze dafür zur Verfügung standen. Darüber hinaus soll bitte geprüft werden, unter welchen Voraussetzungen der Einsatz von bargeldlosen (Zahlung per EC-Karte) Parkautomaten möglich ist.

Bürgermeister Boucsein nimmt die Bitte auf und erläutert, dass die Jahresparkscheine in Zonen vergeben werden.

Herr Rauschenberg berichtet darüber hinaus, dass in vielen Städten eine minutengenaue Abrechnung in Echtzeit von Parkscheinen möglich sei und bittet diese Funktion ebenso zu prüfen und in den IV. Nachtrag zur Parkgebührenordnung aufzunehmen. Ein Textbaustein für den Beschlussvorschlag und das Protokoll wird der Schriftführerin übermittelt.

Bürgermeister Boucsein stimmt dem Vorschlag zu und berichtet abschließend von der heutigen Schlussabrechnung zum Förderprogramm zur Installation von Fahrradabstellanlagen auf dem Marktplatz hinter dem Rathaus.

Ausschussvorsitzender Braun gibt den Tagesordnungspunkt mit dem Vorschlag von Herrn Rauschenberg zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen der Einsatz von Parkautomaten möglich ist, die zum einen die Zahlung per EC-Karte (Girocard) zulassen und zum anderen bei der Zahlung per App die Parkzeiten minutengenau in Echtzeit abgerechnet werden können.

Der als Anlage beigefügte IV. Nachtrag zur Parkgebührenordnung wird um die Funktion der minutengenauen Abrechnung von Parkscheinen sowie der bargeldlosen Zahlung erweitert und als Satzung beschlossen.

Dafür: 8 Dagegen: / Enthaltungen: /

TOP 110: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und FDP vom 12.03.2024 betr. „Einrichtung einer Koordinierungsstelle Bahnprävention“

Ausschussvorsitzender Braun übergibt das Wort an Herrn Rauschenberg, der den Tagesordnungspunkt sowie die Herleitung der Vorlage erläutert. Dabei sieht der gemeinsame Antrag der Fraktionen SPD und FDP keine Schaffung einer neuen Stelle vor, sondern die Stadt Melsungen soll als Koordinierungsstelle zwischen Schulen, Jugendparlament und Haspel und der DB Sicherheit vermitteln und vernetzen.

Bürgermeister Boucsein weist daraufhin, dass die Schulwegsicherung dem Landkreis bzw. den Schulträgern obliegt.

Ausschussvorsitzenden Braun bittet Herrn Lanzenberger um Einordnung des eingebrachten Änderungsantrages der CDU-Fraktion (TOP 111) in Bezug auf die vorgeschlagene Koordinierungsstelle.

Herr Lanzenberger berichtet von Gefahrensituation an diversen Schulwegen und an der Bahnhaltestelle in Schwarzenberg. Aufgrund der Erläuterungen von Herrn Rauschenberg soll der Änderungsantrag der CDU-Fraktion (TOP 111) jedoch modifiziert werden.

Ausschussvorsitzender Braun schlägt vor, ggfs. Bodenmarkierungen auf Schulwegen Richtung Bahnhaltestelle Schwarzenberg vorzunehmen um auf das Gefahrenpotential hinzuweisen.

Ausschussmitglied Diez fragt, wieso es einer Koordinierungsstelle bedarf und ob sich die Schulen nicht selbst um Schulwegsicherung kümmern können.

Herr Rauschenberg antwortet, dass die Stadt Melsungen hierbei eine wichtige Verbindung zwischen sozialen Einrichtungen und beispielsweise der DB Sicherheit darstellt.

Frau Dietz fragt daraufhin, wer zukünftig die Arbeit als Koordinierungsstelle Bahnprävention ausführen soll.

Herr Rauschenberg berichtet, dass bereits Vorgespräche mit dem Leiter des Ordnungsamtes Frank Werner stattgefunden haben. Es wäre denkbar dies im Ordnungsamt anzusiedeln.

Ausschussvorsitzender Braun gibt nach Abschluss der Gesprächsrunde den Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, eine „Koordinierungsstelle Bahnprävention“ (KOST Bahnprävention) einzurichten, um die Schulungen in diesem Thema zwischen möglichen Bedarfsträgern wie Schulen,

Jugendparlament und Haspel auf der einen Seite und der Bundespolizei sowie DB Sicherheit auf der anderen Seite zu koordinieren.

Dafür: 8 Dagegen: / Enthaltungen: /

TOP 111: Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 28.03.2024 betr.
„Koordinierungsstelle Bahnprävention“

In Abstimmung mit Herrn Lanzenberger und Frau Mathes wird der TOP zurückgestellt. Ein getrennter Antrag folgt nach Modifizierung.

Ausschussvorsitzender Braun stellt den Änderungsantrag der CDU-Fraktion daraufhin zurück.

TOP 112: Antrag der SPD-Fraktion vom 12.03.2024 betr.
„Spielgeräte für Kinder mit Beeinträchtigungen auf Spielplatz am Sandufer“

Ausschussmitglied Braun übergibt das Wort an Herrn Boucsein.

Bürgermeister Boucsein berichtet, dass der Magistrat nach Eingang des Antrages der SPD-Fraktion sich bereits der Angelegenheit angenommen hat. Die Spielgeräte des neuen Kinderspielplatzes am „Uferpark am Sand“ wurde in Abstimmung mit den Beteiligten des Bauvorhabens auf Barrierefreiheit geprüft und teilweise um Spielgeräte für behinderte Kinder ausgetauscht.

Die SPD-Fraktion zieht aufgrund der von Bürgermeister Boucsein vorgetragenen Erläuterungen zum Sachstand des „Uferparks am Sand“ den Antrag zurück.

TOP 113: Antrag der CDU-Fraktion vom 26.03.2024 betr.
„Illuminierung der Skulptur am Löwekreisel“

Ausschussvorsitzender Braun übergibt das Wort an Herrn Lanzenberger.

Herr Lanzenberger stellt den Antrag der CDU-Fraktion vor und berichtet, dass ein Bürger mit dem Wunsch an ihn herangetreten ist, das Kunstwerk am Löwe/Feuerwehkreisel durch eine entsprechende Beleuchtung auch nachts zu inszenieren.

Bürgermeister Boucsein merkt an, dass der Antrag auch gestern in der Ausschusssitzung für Umwelt, Energie und Digitale Infrastruktur befasst wurde. Dort hat man sich darauf verständigt, dass die Bepflanzung bei der Beleuchtung des Kunstwerks berücksichtigt werden soll. Ebenso soll geprüft werden ob die Beleuchtung mit Zeitschaltuhr durch Solar autark betrieben werden kann oder dies über eine naheliegende Stromleitung erfolgen muss.

Ausschussvorsitzender Braun gibt den Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, für den sog. Löwe/Feuerwehkreisel eine geeignete Beleuchtung zu installieren um das dortige Kunstwerk auch nachts gebührend in Szene zu setzen. Die Beleuchtung sollte die Bepflanzung berücksichtigen.

Der Magistrat der Stadt Melsungen wird gebeten zu prüfen, ob die geeignete Beleuchtung über Solar betrieben und mit einer Zeitschaltuhr versehen werden kann.

Dafür: 8 Dagegen: / Enthaltungen: /

**TOP 114: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.03.2024 betr.
„Videoüberwachung am Melsunger Bahnhof“**

Ausschussvorsitzender Braun übergibt das Wort an Ausschussmitglied Dietz.

Frau Dietz stellt den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor.

Nach einem kurzen Austausch über diverse Fälle von Vandalismusschäden am Melsunger Bahnhof und Vorfällen von sogenannten Train Surfern gibt Ausschussvorsitzender Braun den Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird aufgefordert sich mit der Deutschen Bahn in Verbindung zu setzen und anzufragen, ob am Melsunger Bahnhof die Installierung einer Videoüberwachung möglich wäre, mit gleichzeitiger Beteiligung der Stadt Melsungen, wenn es Kameras am Bahnhofsgebäude, der Bushaltestelle oder an den stadteigenen Fahrradabstellplätzen betrifft.

Hierzu sollen Kosten ermittelt werden und über das Ergebnis anschließend im zuständigen Ausschuss beraten werden.

Dafür: 8 Dagegen: / Enthaltungen: /

TOP 115: Sachstand Schwimmbad und Außenanlagen

Ausschussvorsitzender Braun führt in den Tagesordnungspunkt ein und begrüßt Herrn Seeger vom Ingenieurbüro Der EnergieEffizienz – IDEE SEEGER. Im Anschluss übergibt er das Wort an Herrn Seeger.

Herr Seeger berichtet über den aktuellen Stand der Baumaßnahme Schwimmbad. Die Demontage der defekten Messregeltechnik sowie die Montage der neuen Technik erfolgt ab dem 06.05.2024 und wird etwa 2-3 Wochen in Anspruch nehmen. Darauf folgt eine Kaltinbetriebnahme bzw. der Testlauf, bei dem die Sicherheit und die Funktionalität der Anlage überprüft und ggf. identifizierte Probleme behoben werden. Somit kann die Inbetriebnahme des Freibades zum 27.05 bzw. 01.06.2024 erfolgen. Für die übrigen baulichen Maßnahmen im Hallenbad bleibt bis zum Herbst ausreichend Zeit. Herr Seeger weist auch nochmal daraufhin, dass dafür bereits vom städtischen Schwimmbadpersonal gute Vorarbeit geleistet wurde. Die frühzeitige Demontage unterhalb des Schwimmbadbeckens ermöglichte eine Übersicht der verbauten Materialien und Elektronik, die zum Teil einige Schäden aufwiesen.

Ausschussvorsitzender Braun bittet Herrn Seeger um einen Zeitplan zur Übersicht der bevorstehenden Maßnahmen des Hallenbades.

Herr Seeger sichert den Zeitplan zu und führt seinen Sachstandsbericht fort. Für den Zusammenschluss der Filteranlage vom Frei- und Hallenbad bedarf es Tiefbauarbeiten zur Verlegung der neuen Rohrleitung. Dies sollte entweder in den letzten Wochen des Freibadbetriebes beginnen oder aber in der Übergangszeit zwischen Freibad und Hallenbad.

Herr Kuge erfragt ob der Eröffnung am 01.06.2024 somit nichts im Weg steht.

Bürgermeister Boucsein verweist auf die geplante Eröffnungsfeier des Schwimmbades, welches jedoch erst ein paar Wochen nach Eröffnung des Freibades stattfinden wird.

Herr Seeger berichtet, dass ein Puffer für die Eröffnungsfeier eingeplant werden sollte um auf mögliche Probleme noch reagieren zu können. Für den 27.05.2024 ist jedoch die jährliche Inbetriebnahme mit Siemens vorgesehen.

Ausschussvorsitzender Braun erfragt, ob für die neu eingebaute Technik auch das Wissen bzw. ausreichend qualifiziertes Personal vorhanden ist?

Bürgermeister Boucsein berichtet von zwei Schwimmbad-Meistern und einem umgeschulten Bauhofmitarbeiter, die zukünftig die Technik im Schwimmbad bedienen können.

Nachdem keine weiteren Rückfragen aufkamen, informiert Bürgermeister Boucsein über den Stand der Freiflächen am Schwimmbad. Die Pflege des Außenbereichs des Freibades erfolgt zeitgleich zu den technischen Einbauten. Da die Minigolf-Anlage renoviert werden muss, wird derzeit eine Prüfung des Umfangs und der Wirtschaftlichkeit durchgeführt. Das Ergebnis der Prüfung muss abgewartet werden um eine finale Entscheidung treffen zu können. Die Erweiterung der Liegeflächen soll über das Regionalbudget der Förderregion Mittleres Fuldataal finanziert werden. Zwar wurden schon Vorgespräche mit der Firma „Baumläufer“ geführt, jedoch kann erst mit Erhalt des Förderbescheides mit der Maßnahme begonnen werden. Dies sollte im April/Mai erfolgen.

Herr Vockeroth fragt nach, wer die Minigolf-Anlage betreiben soll.

Bürgermeister Boucsein antwortet, dass der Pächter des Kiosks dies weiterhin übernehmen wird.

Da keine weiteren Rückfragen gestellt werden, leitet Ausschussvorsitzender Braun in den letzten Tagesordnungspunkt über.

TOP 116: Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

- Herr Vockeroth fragt nach dem aktuellen Stand des Glasfaserausbaus nach.

Bürgermeister Boucsein berichtet vom letzten Termin mit der Telekom. Die Firma Born übernimmt nun im Auftrag der Telekom die Aufgaben der insolventen Firma E&M Tiefbau GmbH. Im 6-8 Wochen Rhythmus erfolgen Quartier zu Quartier bzw. von Ring zu Ring Fehleraufnahme, Reparaturen, Verlegungsarbeiten und Schließung der Baugruben. Abschluss der Maßnahme ist für Februar/März vorgesehen. Anschließend werden die Arbeiten in der Kernstadt begonnen.

Ausschussvorsitzender Braun bittet Herrn Boucsein um zeitnahe Mitteilung eines Planungskorridors der Arbeiten um durch Veröffentlichung Transparenz bei den Bürgern herzustellen.

Bürgermeister Boucsein stimmt dem Vorschlag zu und berichtet, dass dies bereits in dem Termin mit Telekom vereinbart wurde.

Herr Rauschenberg merkt an, dass bei den ausstehenden unterversorgten „Ringen“ (Stadtteilen) noch ein Markterkundungsverfahren aussteht.

Herr Vockeroth fragt nach, ob die Querschläge vorübergehend vom Bauhof geschlossen werden können.

Bauhofleiter Schürholz unterrichtet, dass dies auch Teil des Gesprächs mit der Telekom war und der Bauhof nach und nach die Querschläge provisorisch schließt.

- Ausschussvorsitzender Braun erfragt bei Bürgermeister Boucsein nach dem Stand der geplanten Informationsveranstaltung zum Bauvorhaben Casino bzw. Stadthalle.

Bürgermeister Boucsein berichtet, dass die für Freitag, 19.04.2024 vorgesehene Veranstaltung als Bürgerversammlung ausgetragen werden soll um eine hohe Transparenz des Projektverfahrens zu schaffen. Daher bedarf es gemäß Hessischer Gemeindeordnung einer formalen Einladung durch den Stadtverordnetenvorsteher. Ein neuer Termin wird in der Kalenderwoche 17 benannt.

Nachdem keine weiteren Berichte, Wünsche und Anregungen angeführt wurden, weist Ausschussvorsitzender Braun daraufhin, dass Herr Weißhand, Vertreter der NVV, in der letzten Sitzung am 06.02.2024 betont hat, dass wenn der laufende Vertrag beibehalten werden soll, eine zeitnahe Verlängerung beantragt werden sollte. Diese Entscheidung ist bis spätestens Dezember 2024 zu treffen. Daher erbittet er, eine frühzeitige interne Beratung in den Fraktionen.

Anschließend schließt Ausschussvorsitzender Braun die Sitzung.

gez.
Prof. Dr. h. c. Braun, Ludwig Georg
Ausschussvorsitzender

gez.
Reis
Schriftführerin